

# Rollstühle für Ostafrika

Konvoi der Hoffnung e.V. hat uns 2020 einen "Container der Hoffnung" geschickt - vollgepackt mit Rollstühlen und anderen Hilfsmitteln für Menschen mit Behinderungen. Diese Hilfsmittel bedeuten Hoffnung: auf ein würdigeres Leben, auf wieder Teilhaben am sozialen Leben, auf Erleichterung beim Pflegen von Angehörigen... und vieles mehr.

Auch dieses Jahr soll ein Container auf die Reise gehen. Dazu braucht es Menschen, die sich an den Transportkosten beteiligen. Der Transport eines Containers kostet 10.000 - 12.000 Euro. 70% der Kosten werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung getragen. Die gesammelten Rollstühle werden vor Versand in der Werkstatt von Konvoi der Hoffnung überholt. Der Eigenanteil für die Überholung und den Versand eines Hilfsmittels beträgt ca. 20 Euro.

Wer möchte mithelfen, einen Container voller Hoffnung auf die Reise zu schicken?

Spendenkonto: Empfänger: Konvoi der Hoffnung e.V.

IBAN: DE 86 6605 0101 0203 1558 09

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

Verwendungszweck: Äthiopien (und die eigene Adresse, wenn eine Spendenbescheinigung gewünscht wird)



Osman ist seit seiner Kindheit gelähmt und arbeitet als Mechaniker. Er freut sich, dass er seinen alten "Rollstuhl" gegen einen neuen eintauschen konnte.



Von Herzen grüßt  
und dankt



in Ostafrika



Mahmud hat sich aufgrund seiner Lähmung auf allen Vieren fortbewegt. Im Rollstuhl ist er jetzt wieder auf Augenhöhe mit seiner Frau.



Hassan ist gelähmt durch eine Nervenerkrankung. Als er zum ersten Mal in einem Rollstuhl für Schwerbehinderte sitzt, sagt er: Ich fühle mich wie auf Wolken!



Emebet hatte einen Schlaganfall. Mit dem Rollstuhl kann sie wieder ihre Nachbarn besuchen. Zudem hat sie einen Rollator bekommen, mit dem sie das Gehen übt.

Es gibt viele Kinder, die durch Sauerstoffmangel unter der Geburt nicht laufen lernen. Mit dem Stehtisch können ihre Muskeln trainiert werden, so dass Hoffnung besteht, dass sie laufen lernen können.

